

Projektleitung: Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

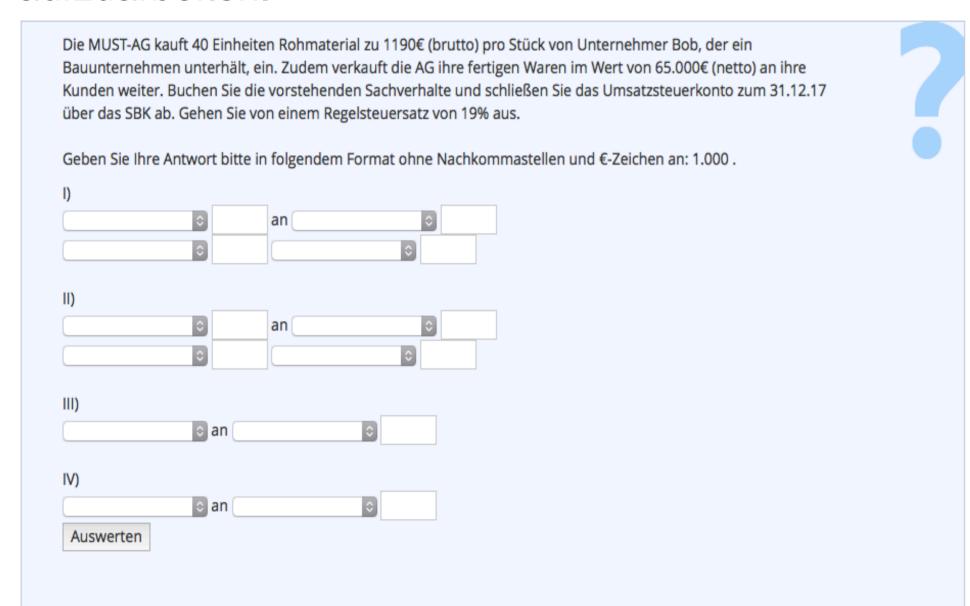
Übungsmodul zu dem Kurs BB02

"Externes Rechnungswesen nach Handels- und

Steuerrecht"

Ziele & Zielgruppen

Der Kurs "Externes Rechnungswesen nach Handelsund Steuerrecht" ist Bestandteil des Grundlagenmoduls BB02, welches planmäßig im zweiten Studiensemester gehört wird. Das Projekt richtet sich vor allem an diejenigen Studierenden, die die Präsenzveranstaltung im jeweiligen Semester besuchen. Weiterhin kann das Übungsmodul ebenso gut von Studierenden höherer Semester bearbeitet werden, um Wissen auf dem Gebiet des externen Rechnungswesens im Allgemeinen oder punktuell aufzuarbeiten.



Gründe für den Einsatz von eLearning

Insbesondere zu Beginn des Studiums müssen die Studierenden sehr viele neue Inhalte begreifen, verstehen und behalten sowie dieses Wissen in den Klausuren in begrenzter Zeit wiedergeben können. Hierbei soll das Projekt den - oftmals sehr jungen und am Anfang des Studiums stehenden - Studierenden behilflich sein. Der Vorlesungsstoff kann orts- und zeitungebunden "spielerisch" bearbeitet werden. Hierbei können die Studierenden die Zeit in Anspruch nehmen und die Aufgaben so häufig wiederholen, wie sie es für den individuellen Lernerfolg benötigen. Nach Bearbeitung der einzelnen Aufgaben erhalten die Studierenden Lösungen, die es ihnen ermöglichen, die behandelte Aufgabe nochmals nachzuvollziehen.

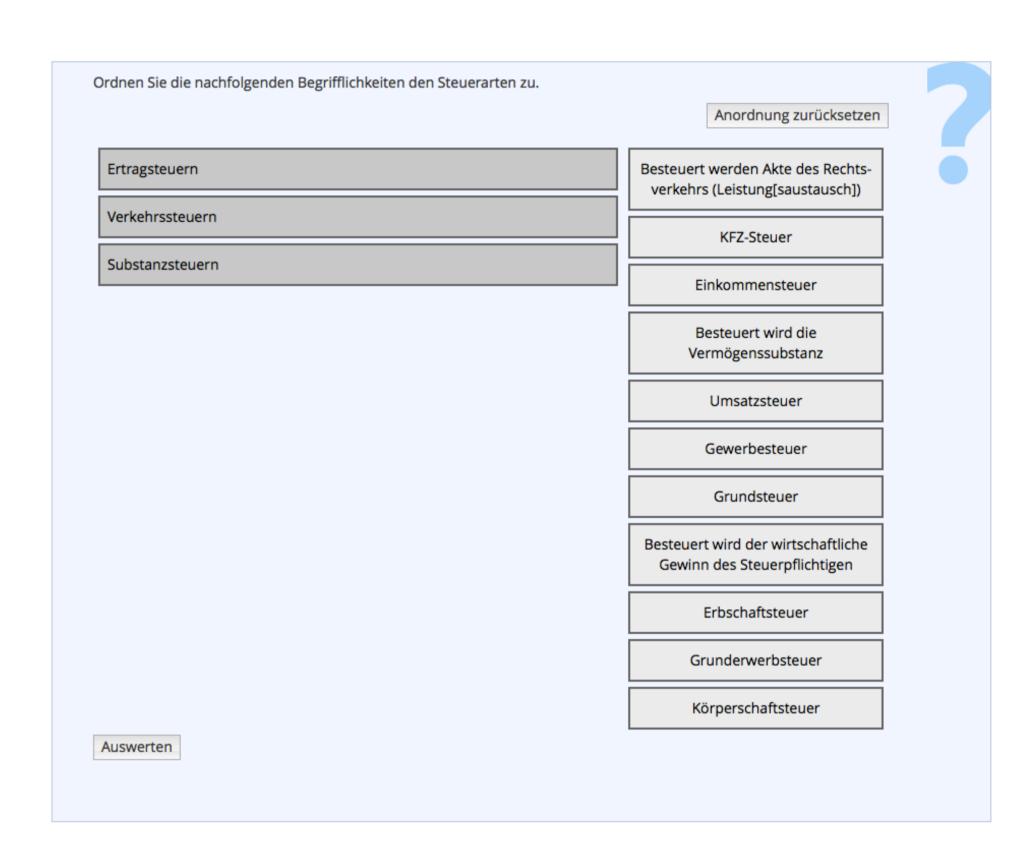
Ziel des Projektes ist es insbesondere, den Studierenden die Möglichkeit zu bieten, das bereits erlangte Wissen zusätzlich zu der Vorlesung und den Tutorien orts- und zeitungebunden wiederholen und festigen zu können. In diesem Zusammenhang bietet des eLearning-Modul den zusätzlichen Vorteil eines direkten Feedbacks, welches ermöglicht, etwaige Wissenslücken schnell zu erkennen und zu schließen.

Umsetzung

Das Projekt wurde in der ILIAS-Umgebung umgesetzt.

In jedem Kapitel erhalten die Studierenden zunächst die Möglichkeit, den relevanten Vorlesungsstoff in der Rubrik "Kurz & bündig" zu wiederholen. Neben schriftlichen Ausführungen wurden bspw. auch Merksätze sowie Tabellen eingefügt.

Im Anschluss an die Wiederholungstexte sollen die Studierenden das angeeignete Wissen durch die Bearbeitung von Aufgaben festigen. Bei den wurde darauf Wissenstests geachtet, den Verwendung Studierenden durch die ein möglichst unterschiedlicher Fragentypen abwechslungsreiches Lernen zu ermöglichen. So werden beispielsweise neben Wahr-/Falsch-Aussagen auch Multiple-Choice-Aufgaben und Lückentexte genutzt. Um den routinierten Umgang mit Gesetzestexten zu erlernen, erfordern viele Aufgaben die Angabe oder Zuordnung von Gesetzesstellen.



Ausblick

Das Projekt stellt einen weiteren Baustein des "eLearning: BWL-Steuerlehre" dar.

Langfristiges Ziel ist es, für sämtliche Lehrveranstaltungen zusätzliche E-Learning-Einheiten anbieten zu können.

Anlagevermögens!		
Geben Sie Ihre Antwo	rt bitte in folgendem Format ohne Nachkommastellen und €-Zeichen an: 100 .	
Maschine berechnet L jährlich eine gewiss Zudem räumt er dem immer termingerecht Für die Lieferung bea berechnet und weiter	on der Firma N Installationsequipment für Großbauprojekte. Bei der Anschaffung einer N dem L 100 GE als Basispreis. Da L und N eine langjährige Geschäftsbeziehung unterhalten und Mindestmenge abnimmt, gewährt N dem L einen (allgemeinen) Treuebonus über 10 GE. L einen Mengenrabatt für die jetzige Lieferung i.H.v. 5 GE ein. Da L als zuverlässiger Kaufmann zahlt, kann er zudem ein Skonto i.H.v. 5 GE vereinnahmen. uftragt L den Spediteur W, der L für die Speditionsleistung und die Transportversicherung 10 GE e 5 GE für das sachgerechte Abladen der empfindlichen Maschine. Zudem muss L einen Profier Maschine beauftragen, so dass ihm weitere Kosten i.H.v. 5 GE entstehen.	
	ung der Maschine einen Kredit i.H.v. 100 GE aufgenommen, auf den er jährlich einen Zins von	
L hat für die Anschaf		